NEUSALZER NACHRICHTEN

HERAUSGEGEBEN UND VERLEGT von Heinz Böttger · Rückertstraße 2 · 3500 Kassel

Telefon 0561 - 8700430 · Bankkonto: Stadtsparkasse Kassel (BLZ 52050151) Konto-Nr. 038810

Postgirokonto: Heinz Böttger, Postscheckamt Frankfurt/Main, Konto-Nr. 207 640-606

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten · Erscheint vierteljährlich

Nr. 155 1. Vierteljahr 1989

Neusalz

Zum Neuen Saltze

von

Hermann Otto Thiel

Zum Neuen Saltze heißt die Oderstadt,
die Stadt der Arbeit und der kleinen Leute,
die keiner von uns je vergessen hat,
die Stadt am Strom, sie ruft und grüßt uns heute.

Erinnernd steht vor uns das Wappenbild
mit Segelmast, dem Schifferboot als Zeichen,
Symbol für uns, dem uns're Treue gilt,
bis wir den Heimathafen einst erreichen.

Wer jemals auf der Oderbrücke stand
und heimwärts schaute, kennt die Silhouette,
der Kirchen Türme und des Stromes Band,
es bindet fester uns als jede Kette.

Die Hafenstadt mit Strom und Oderwald,
mit Kränen, Schloten und den alten Eichen —
Natur und Leben — wechselnde Gestalt,
die Heimatstadt, sie läßt sich nicht vergleichen.

Das spürst du erst, wenn du am Ufer stehst,
den Blick vom Hafen wendest in die Ferne,
wenn du am späten Abend einsam gehst
und Schifferampeln leuchten wie die Sterne, —

dann wird im Abendfrieden dir bewußt,
daß keine liebe Stätte gleicht der einen,
die deine Heimat ist, — und ihr Verlust
will uns'rem Herzen unerträglich scheinen.

Liebe Heimatfreunde,

wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, trennen uns noch sechs Wochen von unserem 12. Treffen in Offenbach, zu dem sich schon mehr Heimatfreunde als sonst aus der DDR angemeldet haben.

Wie zu den Treffen 1983 und 1986 erscheint diese Ausgabe wieder auf Glanzpapier und mit farbigen Fotos. Dies ist finanziell nur möglich, weil 460 Bezieher ihre Beiträge für das Jahr 1989 schon bezahlt haben, davon ein großer Teil wesentlich mehr als die erbetenen 25,— DM für das Jahr. Kostet doch ein solches Heft fast das doppelte einer normalen Ausgabe.

Inzwischen haben Sie auch die Einladung der Stadtverwaltung Offenbach zum 12. Treffen erhalten. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Die billigsten Quartiere werden den Besuchern aus der DDR zugeteilt. Die Spendeneingänge dafür betragen bis zum 15. 2. 1989 3 500,— DM. Wir rechnen in diesem Jahr nach den schon vorliegenden Anmeldungen mit gut 100 Besuchern aus der DDR, für deren Unterkunft und Verpflegung wir die Mittel aufbringen müssen, zusammen mit den Mitteln, die wir vom Land und Bund erhoffen und beantragt haben.

Am 20. 5. 1989 wird die redaktionelle Arbeit für die Juni-Ausgabe der NN abgeschlossen. Wer einen Bericht über das Treffen schreiben möchte — Positives und Negatives — sollte ihn bis dahin an mich geschickt haben.

Falls Sie für sich persönlich noch keine Entscheidung über die Teilnahme am Treffen gefällt haben sollten, denken Sie bitte daran, daß das nächste Treffen erst im Jahr 1992 stattfindet, wir alle nicht jünger werden und der Kreis der Teilnehmer weiter schrumpfen wird.

Zum Schluß möchte ich all denen danken, die mir zum Jahreswechsel ihre guten Wünsche sandten, sie sind nicht wirkungslos geblieben. Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen in Offenbach und grüße Sie herzlich

Ihr
Heinz Böttger

150 Jahre Neusalzer Dreifaltigkeitskirche (1839—1989)

von Joachim Meißner

Als ich noch Pfarrvikar im Allerheiligen-Kreis Öls war, erreichte mich Mitte Mai 1933 ein Brief von dem Chefarzt des Johanniter-Krankenhauses, Dr. Müller-Hagen, in dem er mich sehr eindringlich bat, die freigewordene Pfarrstelle an der Dreifaltigkeitskirche zu übernehmen. Obwohl ich bereits in eine sehr schöne Stelle berufen worden war und dort schon zugesagt hatte, fuhr ich doch aus Gründen der Orientierung nach Neusalz, um an Ort und Stelle die Verhältnisse kennenzulernen. Ich traf in Dr. Müller-Hagen auf einen kirchlich sehr aufgeschlossenen Mann, mit dem ich später ausgezeichnet zusammengearbeitet habe. Ich verdanke ihm bis heute noch eine Fülle guter Anregungen, die er mir bei meiner nicht immer leichten Arbeit gegeben hat. Immerhin waren die Jahre meiner amtlichen Tätigkeit mit den bekannten Auseinandersetzungen zwischen rassischer Weltanschauung und dem Christentum angefüllt, die mir oft sehr hart zusetzten. Als ich das Gotteshaus zum ersten Mal betrat, war ich über die kühle Atmosphäre ein wenig erschrocken und meinte zu meinem Begleiter: „Das sieht ja nicht gerade wie eine Kirche aus", worauf mir Dr. Müller-Hagen sehr klar und eindeutig antwortete: „Dann wird es Ihre Aufgabe sein, aus diesem Raum eine Kirche zu machen." Seine sehr eindringliche und ehrliche Art, die Dinge ohne jede Beschönigung beim Namen zu nennen, machte mich sehr nachdenklich und führte nach einigen Tagen zu der Entscheidung, dem Ruf nach Neusalz zu folgen. Ich möchte betonen, daß ich diese Entscheidung nie bereut habe und heute noch mit Dankbarkeit der Tätigkeit gedenke. Es ist für meine Frau und

mich eine besondere Freude, daß wir mit vielen alten Gemeindegliedern noch immer einen guten Kontakt haben, abgesehen davon, daß wir nach wie vor unserer schlesischen Heimat verbunden bleiben.

Ich wurde am 1. Oktober 1933 unter großer Beteiligung der Gemeinde eingeführt, denn das Gotteshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Einführung vollzog der Superintendent des Kirchenkreises Freystadt, Konsistorialrat Pikkert, der einige Monate später in den Ruhestand trat. Eine der wesentlichen Aufgaben, die mich erwarteten, war die Anschaffung neuer Glocken, die durch eine großzügige Spende des Borstenfabrikanten Klingner aus Anlaß seiner Goldenen Hochzeit ermöglicht wurde. Daß dieses wunderbare Bronzegeläut mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges eingeschmolzen wurde, gehört in die Reihe jener tragischen Entwicklungen, die schließlich zur deutschen Katastrophe von 1945 führten.

Neusalz (Oder) Evangelische Kirche

Inzwischen war sich der Gemeindekirchenrat über die Notwendigkeit intensiver Vorbereitungen für das Jubiläum zum 100jährigen Bestehen der Kirche 1939 klar geworden und entschied einstimmig, die Restauration des Kirchenschiffes vorzunehmen. Das war leicht gesagt, aber nicht so einfach getan, denn unsere Dreifaltigkeitskirche hatte nun einmal ihren besonderen Stil, der leider nach den Ereignissen von 1945 sehr abgewandelt worden ist. So hat man die Kanzel von ihrer ursprünglichen Stelle entfernt und an einer Säule angebracht, zu der eine Wendeltreppe hinaufführt, die überhaupt nicht in den Rahmen des Gotteshauses hineinpaßt. Unsere Dreifaltigkeitskirche ist im Stil des Klassizismus erbaut, der etwa in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Gegenbewegung zu Barock und Rokoko entstand. Er wurde seinerzeit von Johann Joachim Winckelmann (1717—1768) befruchtet, der bis zur Stunde als Begründer der klassischen Archäologie gilt. Man bezeichnet jene Epoche auch als Historismus, also einer Kunst, die sich in der Nachahmung historischer Baustile erschöpft. Dazu gehören auch Neugotik und italienische Frührenaissance, in der Gottfried Semper die bekannte Dresdener Oper schuf, die inzwischen wieder originalgetreu aufgebaut worden ist. Im Klassizismus, der vorwiegend von Männern wie Karl Friedrich Schinkel und dem Erbauer unserer Kirche, Friedrich August Stüler (1800—1865) repräsentiert wird, geht es um die Orientierung an den klassischen Vorbildern der römisch-griechischen Antike. Man wollte Ruhm und Glanz jener Zeit wiedergewinnen. Damit war verbunden die Rückkehr zu einer edlen Einfalt, bis hin zu einer betonten Einfachheit, wie sie in unserem Gotteshaus wirkungsvoll zum Ausdruck kommt. Schinkel baute seine bekannten Werke wie die Hauptwache in Berlin, das Schauspielhaus und die Werdersche Kirche auf dem Hintergrund eines lebendigen Humanismus. In dieser Hinsicht setzte Stüler das Erbe seines großen Lehrmeisters fort und schuf eben unser Gotteshaus mit seinen 36 dorischen Säulen und einer Kassettendecke. Daß er später in seinen Stil neugotische Elemente übernahm, wie etwa bei dem Schweriner Schloß, tat seiner Bedeutung keinen Abbruch. Unser Gotteshaus

Fortsetzung Seite 6

Markt, Post und Adler-Apotheke

Markttag in Neusalz — postalisch gestempelt 11. 6. 1900

Städtisches Realgymnasium zu Neusalz (Oder)

Zeugnis der Reife

Neusalz (Oder), den 8.ten März 1932.

Der Prüfungsausschuß:

Dr. Grack, ~~Oberschulrat~~
Vertreter des Staates und Prüfungsleiter

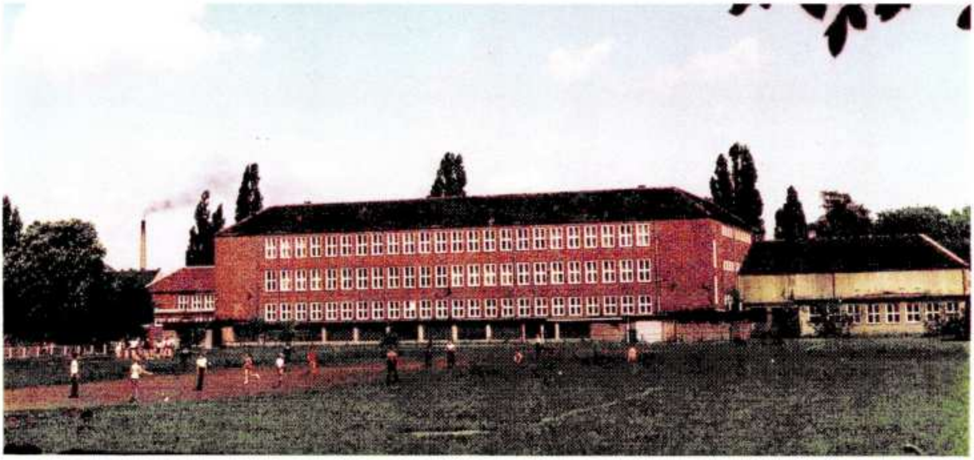
Vertreter der Stadtgemeinde

KAISER-WILHELM-SCHULE
STÄDT. REALGYMNASIUM NEUSALZ a.O.

Dr. Grack, Studiendirektor
als Anstaltsleiter

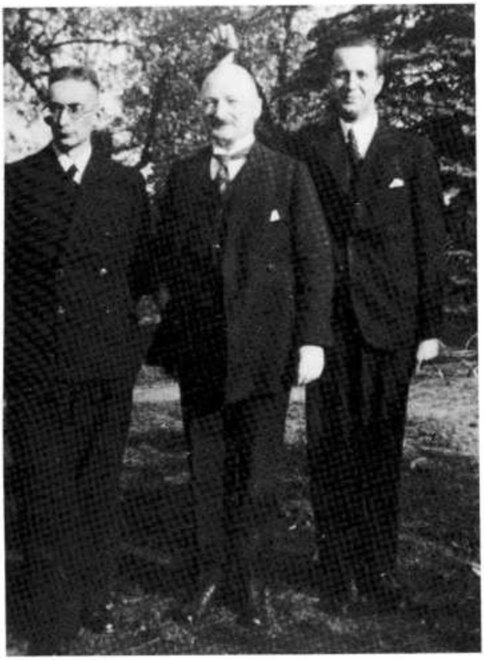
Goetz, Studienrat.
Dr. Krenkel, Studienrat.
Fuhrmann, Studienrat.
Korschel

Schenke, Studienrat.
Dr. Goebel, Studienrat.
Partale, Studienrat
Meinhardt



Städtisches Realgymnasium von der Rückseite

Foto Werner Grasse, 1985



von links: Pfarrer Kampfmeier, Dr. Müller-Hagen, Pfarrer Meißner — 1935

blieb der einzige Bau dieser Art in Schlesien, wenn man von der ähnlichen Langhanskirche in Groß Wartenberg/Kreis Öls absieht. Im übrigen genoß Stüler das besondere Vertrauen Friedrich Wilhelms IV., eines sehr kunstliebenden Königs, von dem nur ein Denkmal geschaffen worden ist, das, wie sich die Breslauer erinnern werden, im Scheitniger Park steht. Man kann auch getrost sagen, daß sich in den Bauten von Schinkel und Stüler eine norddeutsch-protestantische Ausdrucksform offenbart, die in unserer Dreifaltigkeitskirche ganz offensichtlich lebendig ist. Und so habe ich es immer empfunden, je länger ich in unserer Kirche amtieren durfte, daß es sich um eine Predigtkirche im besten Sinne des Wortes handelt, in der das Wort Gottes die zentrale Stellung einnimmt. Das wurde umso deutlicher, wenn das Gotteshaus gut besucht war, denn eine lebendige Gemeinde ist nun einmal der entscheidende Schmuck einer Kirche.

Ich kann es mit großer Dankbarkeit bekennen, daß die Neusalzer Gemeinde sehr lebendig gewesen ist. Meine Amtsbrüder und ich konnten deshalb unsere Arbeit mit großer Freude vollziehen. Das zeigte sich z. B. in einer wachsenden Opferfreudigkeit, die es leichter machte, solche großen Projekte zu verwirklichen. Es galt nun, einen Künstler zu finden, der mit dem klassizistischen Stil vertraut war, und wir fanden ihn in dem Kunstmaler Belling aus Kreuzburg, der buchstäblich in mühsamer Arbeit ein Wunderwerk vollbrachte. Ich sehe ihn noch vor mir, wie er die Kassetten an der Decke auf dem Rücken liegend malte und die Kapitele der Säulen eigenhändig mit Blattgold versah. In seiner Zeiteinteilung entwickelte er die typischen Methoden des Künstlers, wenn er tagelang unsichtbar blieb und dann die Nacht zum Tage machte.

Soweit es um die notwendigen organisatorischen Fragen ging, fand ich eine große Hilfestellung durch Lehrer Dullin aus Modritz, mit dessen Familie mich ein herzliches Verhältnis verband. Natürlich waren alle Mitglieder des Gemeindekirchenrates und die Amtsbrüder immer mit von der Partie, besonders wenn es galt, Schwierigkeiten zu überwinden. Da unser Gotteshaus während dieser Zeit nicht benutzbar war, gewährten uns die Brüdergemeine und die altlutherische Kirche freundliches Gastrecht.

An beiden Seiten der Apsis malte Kunstmaler Belling auf meinen Wunsch die Worte: „Ich bin der Herr und außer mir ist kein Heiland" (Jesaja 43, 11) und „Nahet Euch zu Gott, so naht er sich zu Euch" (Jakobus 4, 8). In beiden Worten spiegelt sich das Wechselverhältnis zwischen Gott und Mensch wieder und erinnert uns daran, daß der lebendige Gott Mitte unseres Glaubens ist und bleibt. Diese Erkenntnis ist heute besonders wichtig, wo die geistigen Fronten durch einen anschleichenden Atheismus immer mehr aufgeweicht werden.

Natürlich konnten die Arbeiten bis zu dem Jubiläum 1939 nicht fertiggestellt werden, so daß die feierliche Einweihung erst 1940 stattfand. Wir ergriffen von unserem schön gewordenen Gotteshaus Besitz mit einem Konzert des weltberühmten Dresdener Kreuzchores, der u. a. die herrliche Motette „Jesu, meine Freude" sang. In der dichtgefüllten Kirche saß der Schöpfer dieses Kunstwerkes und gestand mir

„Einholen“ der neuen Kirchenglocken der Evangelischen Kirche,
gespendet vom Ehepaar Klingner sen. anläßlich ihrer Goldenen Hochzeit 1937

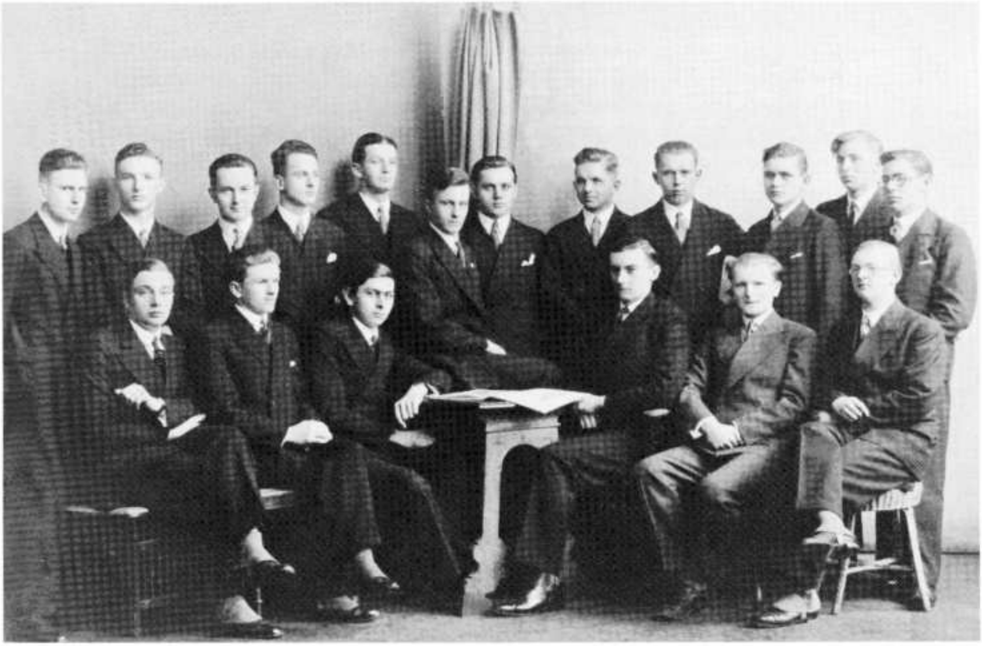
Einführung von Pfarrer Meißner am 1. 10. 1933

anschließend, daß er mit dieser Feier den Höhepunkt seines Lebens erfahren habe. Als ich vor vielen Jahren mit meiner Frau und einer verheirateten Tochter unser Gotteshaus besuchte und mit einem der dort amtierenden Franziskaner Patres eine lateinische Unterhaltung führte, da wir uns auf andere Weise nicht verständigen konnten, meinte er mit einem Anflug von Stolz: „Ich freue mich, dieses Gotteshaus verändert zu haben." Leider war es mir nicht möglich, an dieser Freude Anteil zu nehmen, da ich in Gedanken von der stilvollen Kirche Abschied nahm. Das wunderte mich umso mehr, als der Pole von Haus aus sehr kunstverständig ist, was z. B. durch die polnischen Restauratoren, etwa bei dem Zwinger zu Dresden, bestätigt wird. Trotzdem bleibt unsere Dreifaltigkeitskirche in unserer Erinnerung so, wie wir sie erlebt und geliebt haben. Kirche und Heimat gehören nun einmal eng zusammen und haben weithin unser Leben bestimmt. Das sind Binsenwahrheiten der Geschichte, die wir nicht einfach ausstreichen können, es sei denn, daß wir jedes Gefühl für Heimat und Tradition verloren haben. Es gilt für jeden Christen, wo immer er sein mag, das Bekenntnis des Psalmisten: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt" (Psalm 26, 8).

Gruschwitz in Wunsiedel

Zu späte Überlegungen, wo ich Weihnachten und Silvester verleben wollte, brachten mich auf den Gedanken, bei dem alten Pfadfinder Wilhelm Junge (Moppel) in Bad Alexandersbad im Fichtelgebirge anzufragen, ob er mir dort noch ein Quartier besorgen könne. Moppel konnte. Leider erhielt ich vor der Anreise die Nachricht, daß Moppel am 11. 12. 1988 ganz plötzlich gestorben war.

Während dieses Urlaubs machten wir eine Wanderung nach Wunsiedel und besuchten dort das Fichtelgebirgsmuseum. Darin war unter anderem eine Schuhmacherwerkstatt alter Art aufgebaut. In ihr entdeckte meine Begleiterin einen Zwirnkarton von Gruschwitz für 10 Rollen schwarzen Zwirn zu 500 m je Rolle, den ich sicher übersehen hätte. H.B.



Abiturjahrgang 1932

Foto von Günter Geppert, vom 8. März 1932.
Stehend von links nach rechts: Otto Glaeser, Gerhard Petzold, Fred Wagner (Tschiefer), Albert Zehn (Freystadt), Lothar Zuckermann, Heinz Sucker, Günther Budzinski (Freystadt), Oskar Bergmann, Rudolf (?) Wulle, Martin Förster, Gerhard Steigüber, Werner Eberhardt (Beuthen)
Sitzend: Wolfgang Schlüter, Günter Geppert, Walter Simon, Gottfried Baier, Martin Schulz, Walter Boesmann

Gottfried Baier	gestorben
Oskar Bergmann	gefallen
Walther Boesmann	?
Günther Budzinski	gestorben am 19. 5. 1973
Werner Eberhardt	gefallen
Martin Förster	7000 Stuttgart, Dillmannstr. 17, Tel(07 11) 29 43 73
Günter Geppert	6380 Bad Homburg, Brunnenweg 11, Tel. (0 61 72) 4 25 41
Otto Glaeser	gestorben
Gerhard Petzold	8580 Bayreuth, Brahmsstr. 20 Tel. (09 21) 2 47 36
Wolfgang Schlüter	gestorben
Martin Schulz	gestorben
Hans-Walter Simon	DDR
Gerd Steigüber	DDR (?)
Heinz Sucker	DDR-1040 Berlin, Invalidenstr. 6
Fred Wagner	gefallen
Rudolf Wulle	gefallen (?)
Albert Zehn	gefallen (?)
Lothar Zuckermann	gestorben (?)

FÜHRER DURCH NEUSALZ (ODER) UND UMGEBUNG

Fortsetzung von NN 154

III. Rund um die Neusalzer Industrie, zur Siedlung und zum Hafen

Der Nachmittag des Tages sei der äußeren Besichtigung der Neusalzer Industrieanlagen gewidmet. Vom Gasthof der Brüdergemeine gehen wir weiter die Breslauer Straße entlang, vorbei an einem wunderschönen alten Parke. Durch seine Bäume ragt der große, weiß gehaltene Fabrikbau der Gruschwitz Textilwerke A.-G. in gewaltigen Abmessungen

Wenn Sie hinausziehen in den ſchönen Oderwald, ſo vergeſſen Sie nicht Ihren

PHOTO-APPARAT

mitzunehmen.
Ernemann-Kameras und alle Photo-Bedarfsartikel beziehen Sie in erſtklaſſiger Beſchaffenheit durch

W. Kremſer, Neuſalz (Oder)
ADLER-DROGERIE

empor. Der Bau ist langgestreckt und mit Zinnentürmchen im Tudorstile geziert. Das Gebäude wurde errichtet im Jahre 1863 und übertrifft in der Großartigkeit der Anordnung und in der Einheitlichkeit des Bauwillens sämtliche späteren Fabrikanbauten bis zu demjenigen Neuanbau der Fabrikanlage aus den Jahren um 1920, der ein Symbol des guten, modernen industriellen Baues ist. Weiter wandern wir an dem großen Flachsfelde entlang, überschreiten den Schienenstrang, der zur Hafenbahn führt und erblicken rechts ein großes Mühlenwerk (Kopp) und links vor einem Laubwald eine Reihe wunderschöner stattlicher Wohnhäuser, die in guten Bauformen angelehnt sind an den Wohnhausbau der Brüdergemeine mit großen gebrochenen Giebeldächern und Mansardenfenstern. Das sind Beamten- und Arbeiterhäuser der Gruschwitz Textilwerke A.-G., die vorbildlich für eine schöne und solide Bauweise sind. Wir drehen um, gehen zwischen dem Gruschwitz-Park und dem Gottesacker der Brüdergemeine vorbei, die Lindenstraße entlang, die verschiedene Wohnhäuser in geschlossener und offener Bauweise aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts aufweist, biegen an der Ecke des Schwesternhauses nach links und gelangen auf einen im Entstehen begriffenen Schmuckplatz. Wir bemerken rechter Hand ein stattliches Wohngebäude, das ebenfalls zu den Gruschwitz Textilwerken gehört und das architektonisch einen erfreulichen Gegensatz zu den wenig schönen Mietshäusern des Bauunternehmerstiles der Bahnhofstraße bildet. Jene Mietshäuser werden glücklicherweise unterbrochen durch die wunderschönen Balkonbepflanzungen, die die Häßlichkeit der Häuser mildern und ihren Bewohnern, in Bezug auf Pflege, zur Ehre gereichen. Nun wandern wir die Paulinenstraße entlang und stehen vor einem anderen industriellen Betriebe, der Paulinenhütte. Dieses Werk ist in seiner Breitseite eingerahmt von der Hauptwerkstätte, der Gießerei, linker Hand von einem im Schatten eines Obstgartens befindlichen Verwaltungsgebäude und nach rechts von Direktoren- und Beamtenwohnhäusern. Wie bei den Gruschwitz-Textilwerken, so sind auch bei diesem Werk charakteristisch die freundlichen grünen Anlagen, die die Wohn- und Arbeitsstätten umgeben, und wir werden auf der weiteren Wanderung sehen, wie dieser Gedanke bewußt oder unbewußt bei fast allen Neusalzer Industrien durchgeführt ist. Ehe wir durch die Stadt zurückgehen, um die übrigen industriellen Werke von außen zu besichtigen, gehen wir schnell einige hundert Schritte die Freystädter Straße über die Bahn hinaus und betrachten die gleichmäßig gebaute Siedelung des Neusalzer Bauvereins von 1920—1925. Die Anlage wirkt durch die

schlichte Einheitlichkeit und wird einst freundlich werden, wenn die Gärten herangewachsen sind. Sie verdankt ihre Gestaltung den Entwürfen von Peter Behrens.

Gehen wir die Freystädter Straße nach der Stadt zurück und biegen wir bei der Fruchtweinkelterei von Puche links ab, so gelangen wir zu der städtischen Turnhalle und zu dem geschmackvollen Jahndenkmal. Der Weg ist mit alten Linden bestanden und ist eingesäumt von einer der wenigen promenadenartigen Anlagen. Wir beachten eine für Neusalz charakteristische Mauer aus blauen Schlackensteinen. Jene Schlacken waren die Rückstände der bis in die 70er Jahre in Betrieb gewesenen Hochöfen der Neusalzer Eisenindustrie. Einige Schritte weiter

Blick über den Hafen

erblicken wir eine Wohnkolonie des Krausewerkes. Die Häuser sind aus Backsteinen, unterbrochen mit blauen Schlackensteinen, erbaut. Die ebenfalls mit Bäumen bestandene Berliner Straße, unter denen in einem Privatgarten mächtige Wasserpappeln besonders beachtenswert sind, führt uns zu dem größten der Neusalzer Eisenwerke, dem Krausewerk. Auch jenes industrielle Unternehmen ist freundlich umrahmt von schönen charakteristischen Anlagen mit altem Baumbestand. Stattliche Arbeiter-, Beamten- und Direktoren-Wohnhäuser zieren die Berliner Straße auf beiden Seiten. Über die niedrige Mauer fällt unser Blick auf einen prachtvoll gewachsenen Eichbaum innerhalb

des weiten Hüttenhofes, und ein mit einem kleinen charakteristischen Dachreiter geziertes langgestrecktes Industriegebäude läßt das Alter jener Fabrikanlage von 1827 erkennen. Der städtische Charakter geht allmählich über in ein dörfliches Landschaftsbild, und am Ausgange der Stadt gegenüber den weiten Anlagen des Krausewerkes, erhebt sich am Landgraben das stattliche Werk der Leimfabrik Gebrüder Garve. Dieses Unternehmen ist ebenfalls in freundliches Grün eingebettet, und besonders die Umgebung eines Beamtenhauses mit prachtvollem altem Baumbestand und den zahlreichen Wasserläufen des Landgrabens bietet ein Bild schöner Landschaft, in das sich die industriellen Anlagen alle harmonisch einfügen. Wir verlassen

Hafeneinfahrt

die Berliner Landstraße, die nach dem Dorfe Kusser herausführt und gehen an der Mauer des Krausewerkes nach der Oder zu entlang. Unser Blick schweift über die saftigen Wiesen des Kusser Angers bis hinüber zu den Baumwipfeln des Oderwaldes. Mit Ahorn bepflanzte Straßen führen uns an Friedhöfen vorbei, die ebenfalls mit der charakteristischen blauen Schlackenmauer eingefaßt sind; durch sauber gepflasterte Straßen gelangen wir an dem stattlichen Hause der Mathilde Gruschwitz-Stiftung, einem Altersheim, vorbei zu einem vierten Industrie-Komplex, den Borstenzurichtereien und dem Schlachthof. Sämtliche Gebäude jener Industrie haben

ein gediegenes und sauberes Aussehen. Die Straße zwischen Schlachthaus und den Borstenzurichtereien ist bestanden mit schönen amerikanischen Eichenbäumen, deren Kronen weit ausladend Schatten spenden. Wir gehen zwischen diesen Gebäuden entlang und stehen auf dem Oderdamm. Zu unseren Füßen strömt der breite Fluß, vom anderen Ufer grüßt uns der prächtige Oderwald. Der Strom macht an jener Stelle eine mächtige Biegung, durch den das Landschaftsbild außerordentlich verschönt wird. Die Einfahrt des Hafens ist auf beiden Seiten bekränzt mit prächtigem Baumbestand aus Pappeln, Ahorn, Linden- und Kastanienbäumen. Auf einem breiten befahrbaren Damme, einem der ältesten Schutzdeiche, der einst das alte Salzsiedewerk vor Überschwemmung bewahrte, gelangen wir zu einem malerischen Winkel der alten Stadt, der gebildet wird von zwei niedrigen Fachwerkhäusern. Wir gehen an der Hafeneinfahrt entlang, blicken auf die stattliche Schiffswerft, von der das Pochen der fleißigen Schiffbauer herübertönt, und stehen bald vor dem weiten Becken des Umschlaghafens, der mit seinen Speicherbauten, den Dampfkrähnen, den Oderkähnen und Dampfern das Bild der fleißigen Stadt an der Oder beschließt.

Martin Apelt

Mineralöl-Großhandlung, Neusalz (Oder)

Büro- und Lager: Stadthafen — Fernruf Nr. 78 und 330

Abt. I Betriebsstoffe: Benzin, Benzol, Petroleum

Abt. II Mineralöle: Maschinen-, Motoren-, Auto- u. Cylinderöle — Spezialöle für alle Zwecke — Maschinenfett, Autogetriebefett, Wagenfett, Carbolineum usw.

Abt. III Technische Artikel für Industrie und Landwirtschaft: Treibriemen, Dichtungen, Packungen, Planen, Säcke, Putzwolle usw.

Eigene Tankanlagen

Gleis- und Wasseranschluß

M. & K. DÜSTERHÖFT
Neusalz (Oder) — Kirchhof, Ecke Mathildenstraße

Kolonialwaren!!
Tabak
Zigarren
Zigaretten
Kurzwaren
Billigste Preise!!

FRISEUR-SALON
Prompte u. saubere
Bedienung / Spez.:
Bubikopfschneiden
Elektrische
Haarschneide-Maschine

(Fortsetzung folgt)

Klassentreffen beim 12. Neusalzer Treffen

Evangelische Mädchenschule Neusalz, Einschulung 1. 4. 1932
— Geburtsjahrgang 1925/26, Klassenlehrerin Lydia Korff.
Anfragen bitte an Ursula Häfner geb. Arnold, 6456 Langenselbold, Wingertstr. 15, Tel. (0 61 84) 6 11 81

Jeweils von links, oberste Reihe: 3. Waltraud Becker, 4. Christa Dietrich, 5. Marianne Bierend, 6. Gisela Krause, 8. Sonja Hoffmann, 10. Eva Haertel/Saremba, 11. Gretel Raupach, 12. Lisa Ulbricht, 13. Gerda Kerschke, 14. Ursula Dumke
2. Reihe: 2. Erika Burghardt, 4. Ursula Schulz, 6. Gretel Simon, 8. Grete Leuschner, 9. Lotte Stiller, 10. Ursula Eichner, 12. Christa Ludwig
Sitzend: 3. Lieselotte Rutsch, 5. Marianne Grasse/Deutsch, 9. Christiane Hanke, 10. Ursula Arnold
Liegend: 4. Irmgard Schmidtke
Weiterhin sind folgende Schülerinnen auf dem Bild zu sehen: Charlotte Frommer, Hildegard Apel, Ursula Mende, Eva Wenske, Gretel Liebig

Kindheits- und Jugenderinnerungen

Alfred Roy

Fortsetzung aus NN 154

Mich warb Heinz Sucker in U III (7. Schuljahr) für den Schüler-Bibelkreis. Der BK hatte sein Vereinszimmer in einem Haus in der Friedrichstraße. Es gehörte der Evang. Kirchengemeinde und hatte auch einen größeren Vereinssaal. Bis zum Ende meiner Schulzeit habe ich dem BK angehört. Wir hatten wöchentlich je einen Bibelabend und einen geselligen Heimabend. An Wochenenden und während der Schulferien gingen wir „auf Fahrt". Größere Ferienfahrten führten uns an die Ostsee und ins Riesengebirge. Nahe gelegen war das Jugendheim im Schloß Tarnau, einem kleinen Jagdschloß am „Tarnauer See". Wir konnten es bequem mit den Rädern erreichen.

An die Erlebnisse dieser Fahrten und Freizeiten knüpfen sich meine Erinnerungen einer Bubenromantik von Wandern, Spielen, Bootfahren und Schwimmen, Erzählen und Singen — und besinnliche Stunden bei Andachten und Gottesdiensten. Sie waren für mich der beste Ausgleich für die steigenden Anforderungen der Schule und des Lernens. Nacheinander gewann die Evang. Kirchengemeinde Neusalz zwei Jugendsekretäre von Schloß Hainstein (Thür.). Dort hatte man den Versuch unternommen, „Spätberufene" für den Einsatz in Gemeinden und an Jugendlichen auszubilden. Wir bekamen zuerst Karl Homeyer (Leipzig) und Eric Wölfer (Berlin) als seinen Nachfolger. Beide brachten Schwung in die Jugendarbeit. Wir schwärmten für sie. Beide Jugendführer mußten nach verhältnismäßig kurzer Zeit wieder ausscheiden. An ihre Stelle trat der sehr gewissenhafte und fromme Fritz Arlt aus Neusalz. Das Schwergewicht seines Einsatzes lag bei den „Jungmännern". Es waren heranwachsende Jugendliche im Berufsleben. Mädchen gab es damals in beiden Gruppen nicht. Persönlich verdanke ich Fritz Arlt viel. Trotz vieler Anfechtungen hat er durchgehalten und damit den geregelten Fortgang der BK-Arbeit ermöglicht. Dafür schulden wir ihm Dank. Den Vorsitz im BK hatte Pastor Felix Berger. Er war wegen seiner Volkstümlichkeit in Neusalz sehr geschätzt — ein sehr belesener und gebildeter Theologe. Er hatte viele Interessen und war ein guter Cellist. Wenn er uns Geistergeschichten erzählte, spitzten wir die Ohren. Dabei war er fromm und hatte ein Herz für junge Menschen. Mit einem schwarzen Spazierstock und silberner Krücke sah man ihn durch die Stadt laufen. Geriet er in Wallung, dann stieß er damit energisch auf den Boden. In jüngeren Jahren war er noch mit auf Fahrt gegangen. In die Geschichte der Kirchengemeinde geht er als eins seiner „Pfarrer-Originale" ein.

Bald nach meinem Eintritt in den BK erhielt ich das silberne Kettchen als Zeichen unserer Gemeinschaft. Wir trugen es im Knopfloch. Mit unseren jungen Freunden bekannten wir uns dadurch auch äußerlich als Glieder der „Jungen Gemeinde".

Im Herbst 1926 wartete auf mich noch ein besonderes Ereignis. Wir waren von Kind an bereits daran gewöhnt, daß Evangelisten, Missionare, Missionsschwestern des DFMGB (Deutscher Frauenmissionsgebetsbund), Heilsarmeeoffiziere, Mitarbeiter der Gemeinschaftsbewegung, des Jugendbundes für EC, des Blauen und Weißen Kreuzes u. a. bei uns verkehrten. An ihren Veranstaltungen nahm die ganze Familie teil.

Unter — oder besser über diesen Persönlichkeiten ragte für mich Gertrud *von Bülow* hervor. Frau v. Bülow und die damalige Bundesmutter des DFMGB, Frau M. *v. Oertzen,* sprachen im Saal der Brüdergemeine anläßlich einer Tagung des Frauenmissionsbundes. Von der Persönlichkeit und der lebendigen Verkündigung von Frau v. Bülow gingen starke Wirkungen auf mich aus.

Die Karwoche wird in der Brüdergemeine durch tägliche Leseversammlungen mit Singen und Beten sehr intensiv gefeiert. Im Jahr 1927

Bibelkreisgruppe mit Studienrat Schenk und Fritz Arlt

Ganz hinten: Günter Kubsch (stehend)
Hintere 2. Reihe (von links): Helmut Klose, Hans (?) Tschesch, Siegfried Rausch, NN, Heinz Blümel, Ernst Schirmer
3. Reihe: Jugendsekretär Fritz Arlt, Heinz Sucker, Herbert Prüfer, Helmut (?) Prüfer, Walter (?) Klose, (?) Krause, NN, Studienrat Schenk
Vorderste Reihe (sitzend): Alfred Roy, Erich Wahle (?), Martin Schulz

bewegte mich das Hören der Leidensgeschichte Jesu besonders stark. Nach der Karfreitagmorgenstunde mit der Botschaft von Jesu Verhör und Verurteilung durch Pilatus ging es mir ähnlich wie Zinzendorf. Ich spürte: Das geschah für dich! Eine tiefe Freude zog durch mein Herz. Ich konnte es glauben, daß Jesus dies alles für mich erlitten hatte! Daß er mich lieb hat und mir alles vergeben hat, was mich schon in jungen Jahren von Gott trennte. Es wurde ein Wendepunkt in meinem Leben. — Ich stand am Anfang der Pubertätsjahre.

Regionaltreffen der Neusalzer im Raum Stuttgart

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Samstag, dem 15. April 1989, ab 14 Uhr im Haus der Heimat, Schloßstraße 92, Stuttgart, statt.

Hans Piefke
Widmaierstr. 48
7000 Stuttgart 80
Tel. (07 11) 71 21 31

Beitragszahlungen ohne Absender

Es wurden überwiesen am: 22. 12. 1988 in Burscheid 50,— DM,; 4. 1. 1989 in München von Postgirokonto 244 696-804 20,— DM; 9. 1. 1989 in Hannover von Postgirokonto 179 709-309 30,— DM; 30. 1. 1989, Bayerische Vereinsbank München, Kto.-Nr. 566 851, 25,— DM; 2. 2. 1989 in Ludwigshafen von Postgirokonto 33 039-676 10,— DM; 3. 2. 1989 in Nürnberg von Postgirokonto 89 771-85 35,— DM.

Familien-Nachrichten

Goldene Hochzeit feiern am 24. April 1989 Pfarrer Joachim Meißner, geb. 1. 3. 1907, in Neusalz Goethestr. 3, und seine Ehefrau Rosemarie geb. Kremser, geb. 16. 11. 1919, in Neusalz Markt 2, in 3100 Celle, Landgestütstr. 28. Wir gratulieren unserem langjährigen Pfarrer und seiner Ehefrau herzlich zu dieser Feier eines langen gemeinsamen Weges und wünschen ihnen noch schöne Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Am 6. 5. 1989 feiern Herr Gerhard Stephan, geb. 15. 10. 1909, in Neusalz Wilhelmstr. 14, und seine Ehefrau Martha geb. Ahr das Fest der **Goldenen Hochzeit.** Zuletzt in Deutsch Wartenberg wohnend, lebt das Ehepaar jetzt in 4972 Löhne 3, Bülterstr. 11. Wir wünschen auch diesem Paar gute Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

Den Heimatfreunden, die ihren Geburtstag begehen, herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

95 Jahre

12. 4. Berta Bruschwitz, Markonienweg 7 a, 4830 Gütersloh

93 Jahre

27. 3. Robert Sander, in Neusalz Raudener Str. 34, Friedrich-Wolf-Ring 25, DDR-7400 Altenburg

5. 4. Anna Zahn, An den Schanzen 23 a, 3150 Peine

92 Jahre

21. 4. Martha Burde, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Str. 8, DDR-4020 Halle-Neustadt, Bl. 723/1

28. 4. Georg Ankowiak, Annastraße 3, 4100 Duisburg 14

10. 5. Meta Böhmert geb. Decker, in Neusalz Kirchstr. 13, Mozartstr. 23 bei Stöber, 8908 Krumbach

15. 6. Elise Rosenthal, Rektorin i.R., in Neusalz Breslauer Str. 9, Belfaster Str. 31, 1000 Berlin 65

91 Jahre

3. 5. Elisabeth Preibusch geb. Spieweg, in Neusalz Berliner Str. 69 u. Eichamtstr. 26, Kirchstr. 2, DDR-1901 Wildberg

19. 6. Emil Rösler, Bauschlosserei und Klempnerei in Zollbrücken, Tannenschlag 2 a, 2400 Lübeck 16

90 Jahre

9. 4. Margarete Pucher geb. Kopp, Kiefernstr. 12, DDR-6502 Gera-Lusan

89 Jahre

9. 5. Elise Sander geb. Gärtner, in Neusalz Ziegelstr. 4, Trostberger Str. 12, 8261 Kraiburg

29. 5. Gerhard Mücke, in Neusalz Enge Gasse 9, Breslauer Str. 2, 2350 Neumünster

2. 6. Artur Gurschke, in Neusalz Raudener Str. 55, Kommerzienrat-Meyer-Allee 14, 3150 Peine

88 Jahre

23. 6. Rudolf Haertel, in Neusalz Freiherr-vom-Stein-Straße 27, Begonienplatz 1, 1000 Berlin 45

87 Jahre

28. 4. Bertl Klose geb. Körner, in Neusalz Berliner Chaussee 52, Tullastr. 22, 7858 Weil

12. 6. Elisabeth Hänsel geb. Meyer, in Neusalz Raudener Str. 32, Kronengässle 6, 7070 Schwäbisch-Gmünd

22. 6. Gertrud Großmann geb. Steffen, Grimmstr. 10, 3000 Hannover 1

25. 6. Selma Pritsch geb. Günther, in Neusalz Schlachthofstraße 6—8, DDR-6601 Nitschareuth 50

86 Jahre

13. 4. Erwin Dumke aus Modritz Nr. 64, DDR-7421 Taupadel 37, Krs. Schmölln

25. 5. Charlotte Schrader geb. Sauberzweig, in Neusalz Markt 11, Am Salinensee 2, App. 312, 7737 Bad Dürrheim

11. 6. Käte Engel geb. Grundmann, in Neusalz Bahnhofsgebäude, Johann-Strauß-Weg 6, 4010 Hilden

24. 6. Lydia Korff, Mittelschulkonrektorin, in Neusalz Suesmannstr. 3, Schulstr. 87, 3043 Schneverdingen

27. 6. Edith Peukert geb. Prinz, in Neusalz Berliner Straße 1 a, Adelheidstraße 32, 8000 München 13

85 Jahre

3. 4. Elly Kaethner, in Neusalz Kirchstr. 7—9, Güldenhofstr. 14, DDR-1200 Frankfurt/Oder

4. 4. Johannes Walter, in Neusalz Freystädter Str. 5, See Nr. 24, 8569 Happburg

21. 5. Alfred Rothe, in Neusalz Berliner Straße 33, Fuhrparkstr. 3, 5800 Hagen

29. 5. Elisabeth Jankowiak, in Neusalz Oderstr. 8, Fackenburger Allee 12 b, 2400 Lübeck

11. 6. Gertrud Steffen geb. Schubert, in Neusalz Julius-Kopp-Straße 8, Triftweg 13, 4784 Rüthen

16. 6. Richard Werner aus Zollbrücken, Rodelandweg 10 a, 3300 Braunschweig

19. 6. Ella Werner geb. Hentschel, in Neusalz Margaretenstraße 1, Steglitzer Damm 51 c, 1000 Berlin 41

84 Jahre

3. 4. Charlotte Thamm geb. Feller, in Neusalz Bahnhofstr. 12, Erlenweg 17, 4006 Erkrath 2

6. 4. Marie Pöthke geb. Prietz, in Neusalz Freystädter Str. 64, Schulstr. 10, 3152 Ilsede 1

10. 4. Frieda Tischer geb. Lange, in Neusalz Hüttenweg, seit 1936 Schlageterstr. im Hause ihrer Schwester Erna März, dann Eichamtstr. 18, Sommersdorfer Str. 6, DDR-3222 Harbke

17. 4. Fritz Schulz aus Rauden, in Neusalz Paulinenstr. 6, Hauptstr. 78, 8757 Karlstein 2

29. 5. Helene Kothe geb. Neumann aus Kusser, in Neusalz Hüttenkolonie 2 u. Margaretenstr. 2, Dietigheimer Str. 1, 6380 Bad Homburg

1.6. Johanna Ziege geb. Pilz, in Neusalz Freystädter Str. 85, Konrad-Adenauer-Ufer 47, 5000 Köln 1

13.6. Else Kleiber geb. Haparta, in Neusalz Am Wäldchen 4—6, Paul-Schneider-Str. 81, 6300 Gießen

83 Jahre

18.4. Elisabeth Wegner, in Neusalz Angerstraße 1, Wilhelmstr. 37, 4060 Viersen 1

24.4. Walter Stobbe, in Neusalz Amtsstr. 2, Sprendlinger Landstr. 136, 6050 Offenbach

30.4. Frieda Gurschke geb. Schulz, in Neusalz Raudener Str. 55, Komm.-Meyer-Allee 14, 3150 Peine

4.5. Kurt Ulbrich, Polizeiobermeister, Forsthaus Heinrichslust in der Carolather Heide, Von-Glahn-Str. 26, 2850 Bremerhaven

13.5. Elli Rieger geb. Machule, in Neusalz Gerberstr. 4—6, Spangenbergstr. 44, DDR-4250 Eisleben

26.5. Elfriede Fehn geb. Grasse aus Alte Fähre, in Neusalz Schlachthofstr. 3, Schleiermacherstr. 13, 8580 Bayreuth

82 Jahre

21.4. Herta Dumke, DDR-7421 Taupadel 37

5.5. Walter Weichert, in Neusalz Schillerstr. 4, Helmholtzstr. 8, DDR-7420 Schmölln

31.5. Frieda Jannek geb. Prietzel, in Neusalz Breslauer Str. 9, Breslauer Str. 23, 6270 Idstein

20.6. Walter Krumke, in Neusalz Markt 16, Graf-Spee-Str. 11, 6400 Fulda

28.6. Frieda Graetz geb. Lange, in Neusalz Schifferstr. 15, Wolfstalstr. 2, 3257 Springe

81 Jahre

6.5. Ella Kaiser geb. Walter, in Neusalz Eichamtstr. 9, Stephansgasse 18, 6520 Worms 6

4.6. Luise Prikowski geb. Klose, in Neusalz Bahnhofstr. 12, Hansaring 96, 3200 Hildesheim

4.6. Georg Rothe, in Neusalz Berliner Str. 37, Löwenstr. 6, 5600 Wuppertal

10.6. Herbert Kleiber aus Kusser, Hauptstraße 36, Nansenstr. 16, 8500 Nürnberg 70

18.6. Helene Geister geb. Seifert, Breslauer Str. 1, 8670 Hof

80 Jahre

1.4. Paul Rose, Bäckermeister aus Neustädtel, Lindenstr. 42, 4100 Duisburg

16.4. Martha Bock geb. Horn, in Neusalz Mathildenstr. 10, Hinsbergstr. 30, 5600 Wuppertal-Barmen

1.5. Elsa Kühnel geb. Priedemann, in Neusalz Paulinenstr. 10 bei Fam. Linke, Eichendorffstr. 3, 3150 Peine

2.5. Elisabeth Heiligtag geb. Walter, in Neusalz Schlageterstr. 6, Ückermünder Str. 4, DDR-1071 Berlin

22.5. Helene Nitsche verw. Knebel geb. Sowa, in Neusalz Margaretenstr. 1, Warthaer Str. 30, DDR-8029 Dresden

1.6. Curt Herzog, Musiker, in Neusalz Karlstr. 15, Höxter Str. 4, 2800 Bremen 61

8.6. Martha Tamaschke geb. Apelt, in Neusalz Am Wäldchen 5, Zur Tigge 14, 5758 Fröndenberg-Warmen

19.6. Margarete Landsberger, in Neusalz Raudener Str. 30, Königsberger Str. 9 A, 2110 Buchholz

24.6. Hilde Lindner geb. Lehmann, in Neusalz Berliner Str. 43, Haldensleber Str. 17, DDR-3242 Calvörde

79 Jahre

5.4. Helmut Rothert, in Neusalz Schönaichweg 2, Dammzollstr. 52, DDR-7520 Peitz

12.4. Erna Winkler geb. Dutke, in Neusalz Ad.-Hitler-Str. 36, Prof.-Schröter-Str. 38, 3052 Bad Nenndorf

13.4. Gertrud Grasse geb. Bader verw. Klose, in Neusalz Breslauer Str. 79, Goetheweg 20 MGH/211, DDR-6540 Stadtroda

21.4. Gertrud Pachel geb. Engelmann, in Neusalz Wallstr. 1, Lindwurm 19 a, 2407 Travemünde

27.5. Friedel Schulz geb. Nelde, in Neusalz Wilhelmstr. 20, Bahnhofstr. 14, 3257 Springe

8.6. Otto Schmidt, in Neusalz Bahnhofstraße 42, früher Geselle bei Fleischermeister Fechner, Peiner Str. 9, 3155 Edemissen 1

15.6. Martin Walter, in Neusalz Freystädter Str. 1—3, Florian-Geyer-Weg 13, 8706 Höchberg

78 Jahre

26. 4. Margarete Müller geb. Beschnitt, in Neusalz Scharnhorststr. 1, Schliemannweg 14, 8000 München 45

26. 3. Euphemie Klonek, in Neusalz Kirchstr. 2, Hausangestellte bei Erzpriester Piwowar, Friedrich-Ebert-Str. 128, 4100 Duisburg 14

5. 5. Gerhard Rutsch, in Neusalz Margaretenstr. 1, Hildebrandstr. 69, 3500 Kassel

1. 6. Wanda Koudele geb. Galinsky verw. Lange, in Neusalz Schlachthofstr. 3, Karlstr. 13, 7952 Bad Buchenau

11. 6. Edelgard Bastian geb. Will, in Neusalz Breslauer Straße 18, Schlachthofstraße 51, 5400 Koblenz

17. 6. Elisabeth Hänsel geb. Nischak verw. Kretschmer, in Neusalz Gerberstr. 7 u. Friedrichstr. 29, Rudolf-Breitscheid-Str. 6, DDR-3300 Schönebeck

18. 6. Heinrich Schulz, in Neusalz Paul-Keller-Str. 16, Grüte 5, 4811 Oerlinghausen

23. 6. Gertrud Janitschke geb. Lischke aus Lippen, Schneidermeisterin, Paul-Klopsch-Straße 20, DDR-7126 Leipzig-Mölkau

25. 6. Kurt Marschollek aus Beuthen, Freystädter Str. 17, Hotel Schwarzer Adler, Grumbachweg 34, 6670 St. Ingbert

27. 6. Walter Zimmerling, in Neusalz Lutherstr. 33, Wittenberger Weg 4, 3550 Marburg

28. 6. Anna Klauber geb. Lange, in Neusalz Freystädter Str. 118, Leninallee 268, b.P.S.F. 27.24, DDR-1400 Oranienburg

77 Jahre

1. 4. Erich Walf, in Neusalz Gruschwitzstraße 23, Weidenstr. 9, 2842 Lohne

10. 4. Charlotte Händler geb. Jacob, in Neusalz Berliner Chaussee 46, Rheinallee 46, 5090 Leverkusen

21. 4. Margarete Brodack geb. Menzel, Danzinger Str. 22, 3300 Braunschweig

3. 5. Martin Nickisch, in Neusalz Eichamtstraße 28, Heinrichstr. 151, 6100 Darmstadt

7. 5. Ruth Kossmann, in Neusalz Berliner Straße 24, Paulinenstr. 5, Breslauer Str. 53, Ratsmühlendamm 40, 2000 Hamburg 63

8. 5. Gerhard Krause, in Neusalz Margaretenstr. 16, Cnopfstr. 16, 8500 Nürnberg-Eibach

14. 5. Eva Menzel geb. Hefter, in Neusalz Breslauer Str. 15, Albert-Schweitzer-Weg 9, 7744 Königsfeld

16. 5. Käte Mende geb. John, in Neusalz Paulinenstr. 5, Seilerstr. 106, 4200 Oberhausen

18. 5. Hildegard Papke geb. Wilde, in Neusalz Angerstraße 33, Auf dem Knüll 42, 4830 Gütersloh 1

18. 5. Hildegard Wintersig geb. Trottmann, in Neusalz Berliner Str. 54, Bäumerplan 8, 1000 Berlin 42

28. 5. Anna Schneider geb. Hoffmann, in Neusalz Am Bahnhof 6, DDR-6540 Stadtroda

10. 6. Margarete Kricke geb. Franke, in Neusalz Gerberstr. 4—6, Probst-Wenker-Str. 6, 4650 Gelsenkirchen-Horst

12. 6. Gertrud Günter geb. Kuhn, in Neusalz Paulinenstraße 12, Wilbrandstraße 10, 4800 Bielefeld 1

29. 6. Lotte-Paula Kuschke geb. Schmidt, in Neusalz Floriansplatz 7, Kuhlmannstr. 8, 4600 Dortmund

76 Jahre

2. 4. Erna Sturm geb. Jandke, in Neusalz Berliner Straße 7, Bahnhofstraße 22, 8950 Biberach-Riss 1

8. 4. Flora Drzymalla geb. Weichert aus Kusser, Weststr. 20, DDR-7420 Schmölln

14. 4. Helene Sindermann geb. Schemmel, in Neusalz Berliner Str. 10, Lutterothstr. 11, DDR-5700 Mühlhausen

17. 4. Gerhard Gohle, Hinter dem Saal 6, 2120 Lüneburg

27. 4. Gerhard Bürger, in Neusalz Böhmestraße 3, Kiefermoorweg 8, 7750 Konstanz

27. 4. Hans Faustmann, in Neusalz Karlstr. 5, Straße d. DSF 15, DDR-7401 Mumsdorf

12. 5. Margarete Belz geb. Weise, in Neusalz Berliner Chaussee 11, Zamenhofweg 4, 8183 Rottach-Egern

16. 5. Erna März geb. Lange, in Neusalz Freystädter Str. 124, Keplerstr. 41, DDR-7022 Leipzig 22

17. 5. Elisabeth Kirchner, Pottensteiner Str. 68, 8580 Bayreuth

20. 5. Margarete Gurschke, in Neusalz Am Vogelsberg 4, Karl-Marx-Platz 7, DDR-7422 Gößnitz

27. 5. Hermann Pischkale, in Neusalz Breite Straße 5, Anger 3, 8441 Aiterhofen

1. 6. Martin Langner, Geseriusstr. 33, DDR-4020 Halle

4. 6. Margarete Grunert geb. de Lall, in Neusalz Kleine Gasse 11, Uhlenhorster Str. 25, DDR-1170 Berlin-Köpenick

12. 6. Erich Günther aus Zollbrücken, Luzinstr. 30, DDR-1153 Berlin

24. 6. Erich Drescher, in Neusalz Kirchhofstr. 7, Vatterstr. 46, 6000 Frankfurt 60

75 Jahre

1. 4. Gertrud Drescher geb. Guderle, in Neusalz Kirchhofstr. 7, Vatterstr. 46, 6000 Frankfurt 60

6. 4. Günter Neutert, in Neusalz Berliner Straße 32, Glockenblumenweg 11, 2000 Hamburg 54

14. 4. Gerhard Prüfer, in Neusalz Markt 19, Steinstr. 26, 5000 Köln

24. 4. Anny Teige geb. Berthold, in Neusalz Breslauer Str. 47, Eichenkreuzstr. 27, 4000 Düsseldorf-Holthausen

5. 5. Helene Wititzky geb. Fiedler, in Neusalz Karlstr. 7, A.-Wypochowycz-Str. 4/132, DDR-3035 Magdeburg

9. 5. Fritz Bullmann, in Neusalz Karlstr. 11, ab 1933 Freystädter Str. 64 (Schauder), Ernst-Thälmann-Str. 44 A, DDR-4600 Wittenberg

20. 5. Otto Schulz, in Neusalz Kleine Gasse 11, Ulmer Str. 29, 7918 Illertissen

7. 6. Else Franke geb. Schilasky, Alexander-Puschkin-Str. 39, DDR-7980 Finsterwalde

13. 6. Helene Günther aus Zollbrücken, Luzinstr. 30, DDR-1153 Berlin

15. 6. Willi Sommerlatte, in Neusalz A.-Hitler-Str. 9, Chausseestr. 25, DDR-1601 Kleinköris

25. 6. Hildegard Woithe geb. Wälz, in Neusalz Berliner Str. 1, Hülskamp 19, 4700 Hamm 5

27. 6. Alice Frings geb. Kaiser, in Neusalz Freystädter Str. 1—3, Dürerstr. 57, 5657 Haan

74 Jahre

20. 4. Friedel Schmidt geb. Düker, in Neusalz Paulinenstr. 9 u. G.-Hauptmann-Str. 22, Hornemannstr. 15, 3200 Hildesheim

24. 4. Hildegard John geb. Rothert, in Neusalz Friedrichstr. 41, Wilhelmstr. 170, 5603 Wülfrath

23. 5. Margarete Bronk geb. Burde, in Neusalz Feldstr. 10 (Gneisenaustr.), Parzellenstr. 12 Nr. 21/22, DDR-7817 Schwarzheide

5. 6. Paul Schubert, in Neusalz Brüderstr. 12, Unter der Frankenburg 8, 3120 Rinteln 1

6. 6. Erich Wendel aus Trockenau, Vorwerkgasse 1, Hermann-Löns-Straße 10, 6622 Waldgassen

21. 6. Kurt Kappelt, in Neusalz Scharnhorststr. 4, Dortmunder Str. 26, 5000 Köln 80

73 Jahre

14. 4. Eva Reimann geb. Steigüber, in Neusalz Gruschwitzstraße 13, Bodestraße 1 b, DDR-1530 Teltow

16. 4. Lotte Punke geb. Duckhorn, in Neusalz Margaretenstr. 8, DDR-7421 Untschen

22. 4. Irmgard Lange geb. Reimann, in Neusalz Kirchstraße 5, Soldiner Straße 56, 1000 Berlin 65

9. 5. Siegfried Walf, in Neusalz Gruschwitzstraße 23, Vorsterstraße 396, 4050 Mönchengladbach 6, Tel. (0 21 61) 55 06 47

15. 5. Ursula Mischke geb. Görlich, in Neusalz Hindenburgstr. 8, Freystädter Str. 118, 8500 Nürnberg 50

2. 6. Erika Schubert geb. Lucas, in Neusalz Brüderstr. 7, Rosental 55, 4320 Hattingen

9. 6. Lieselotte Gutsche geb. Tobien, Witwe von Walter Gutsche, Rützelstraße 4, 6230 Frankfurt 80

9. 6. Käte Jaekel, in Neusalz Angerstraße 27 u. Breslauer Str. 57, Parkstr. 19, 5451 Ehlscheid

72 Jahre

8. 4. Robert Bürger, in Neusalz Böhmestr. 3, Siemhofer Straße 32, 4972 Löhne 4

10. 5. Hans Buchwald, in Neusalz Friedrichstraße 29, Ludwigstraße 6, 7800 Freiburg

16. 5. Gerhard Garich, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Str. 22, Ringstr. 20, 6365 Rosbach v. d. H. 3

18. 5. Annemarie Dalibor geb. Drommel, in Neusalz Kleine Gasse 4, Gerhardstraße 1, 4100 Duisburg 14

6. 6. Annelise Kindler, in Neusalz Comeniusstr. 9 und Bahnhofstr. 22, Konrad-Adenauer-Str. 50, 7407 Rottenburg-Kreuzerfeld

71 Jahre

6. 4. Ursula Dausel geb. Richter, in Neusalz Angerstr. 18, Polsumer Str. 69, 4660 Gelsenkirchen-Buer

15. 4. Willi Geppert, in Neusalz Paul-Keller-Straße 10, Kennenberger Str. 63, 7300 Esslingen

15. 4. Dr. med. Elisabeth Pfefferle geb. Meister, in Neusalz Bahnhofstraße 16, Stegmannstraße 15, 2842 Lohne

18. 4. Margarete Fischbach geb. Berner, in Neusalz Freystädter Str. 85, Zum Grunde 12 a, 2808 Barrien

11. 5. Heinz Blümel, in Neusalz Freystädter Straße 45, Im Trappgarten 1, 6450 Hanau 9

25. 5. Gerhard Hänsel, in Neusalz Freystädter Str. 30 und G.-Hauptmann-Str. 1, Bergstr. 35, 7630 Lahr

14. 6. Rotraut Jena geb. Görlich, in Neusalz Hindenburgstraße 8, Meisterleinplatz 24, 8500 Nürnberg 20

29. 6. Lonny Seismann geb. Lindner aus Zollbrücken (Schmiede), Hauptstraße 21, 2081 Holm/Pinneberg

70 Jahre

1. 4. Anneliese Grasse geb. Putzke aus Zollbrücken, Bürgerstraße 16, 3300 Braunschweig

10. 4. Martha Gelfert geb. Schneider, in Neusalz Karlstraße 35, Guts-Muths-Straße 11, DDR-7980 Finsterwalde

17. 4. Brigitte Neutert geb. Neßler, in Neusalz Berliner Straße 32, Glockenblumenweg 11, 2000 Hamburg 54

26. 4. Gerda Zeidler geb. Reiche aus Lindau b. Neustädtel, Goethestraße 6, 6791 Bechhofen

28. 4. Else Hensel geb. Wolf aus Trockenau, Hauptstraße 42, Spitzort 21, 2058 Lauenburg

30. 4. Anna Bullmann geb. Tulke aus Liebenzig Nr. 25, Ernst-Thälmann-Str. 44 A, DDR-4600 Wittenberg

16. 5. Charlotte Klein geb. Hoffmann aus Teichhof, Bedienung bei Grundmann im Bahnhof, Charlottenstraße 103, 3000 Hannover

19. 5. Hugo März, in Neusalz Raudener Straße 57, Jugenheimerstraße 13, 6000 Frankfurt 71

17. 6. Elfriede Steube geb. Krägefsky aus Rauden Nr. 10, Löfflerweg 15, 4800 Bielefeld 11

29. 6. Maria Schütte geb. Jasnoch, in Neusalz Freystädter Straße 72, An der Wassermühle 6, 2848 Vechta

69 Jahre

2. 4. Irmgard Drescher geb. Rose aus Trockenau, in Neusalz A.-Hitler-Straße 21, Fr.-Reichel-Ring 23, 8500 Nürnberg 50

3. 4. Hans-Dieter Krieg, in Neusalz Brüderstr. 8, Germaniastr. 46, 5450 Neuwied

6. 4. Frieda Biedermann geb. Teige, in Neusalz Scharnhorststraße 4, Arndtstraße 13, 1000 Berlin 61

6. 4. Lieselotte Wenzel geb. John, Straße der Thälmann-Pioniere 8, DDR-5236 Straussfurt

8. 4. Meta Gabler geb. Schöpke aus Kusser, Hauptstraße 70, Arztbergstraße 10, 8221 Eisenärzt

10. 4. Margarete Mienack geb. Schütze, in Neusalz Friedrichstraße 17, Schwieberdinger Str. 27, 7140 Ludwigsburg, Tel. (0 71 41) 4 13 52

21. 4. Elli Siever geb. Zander, in Neusalz Berliner Str. 1, Dorfstr. 15—17, 2920 Bremen-Grambke 17

21. 4. Elfriede Teichert aus Kusser, Hauptstraße 53, Steinstraße 21 PF 20—19, DDR-5230 Sömmerda

28. 4. Werner Wilde, von 1920—1928 in Neusalz, dann Glogau, Prof.-Carl-Reiser-Straße 1, 8100 Garmisch-Partenkirchen

6. 5. Doris Fickert geb. Seiffert, in Neusalz Schifferstraße 11, Unterantersbacher Str., 7615 Zell am Harmersbach

11. 5. Hans Adler, in Neusalz Am Bahnhof 15, Weidenweg 19, 3320 Salzgitter-Lebenstedt

20. 5. Dorothea Becker geb. Schmidt, in Neusalz Bahnhofstraße 8, 3 Lisa Rd., Appartm. 503, Brampton/Ontario, L6T 4A2, Canada

27. 5. Waltraud Wiese geb. Koßmann, in Neusalz Gruschwitzstraße 36, Norderneyer Weg 19, DDR-7022 Leipzig 22

3. 6. Elisabeth Zabel geb. Preibusch, in Neusalz Eichamtstraße 26, Karl-Marx-Straße 5, DDR-1901 Wildberg

11. 6. Rudolf Tscharntke, in Neusalz Margaretenstr. 8, Heimstättenstr. 15, 2082 Tornesch

14. 6. Herta Punke geb. Grundmann aus Költsch, in Zollbrücken Nr. 129, DDR-7421 Untschen 32

15. 6. Heinz Foerster, in Neusalz Wilhelmstraße 12 a, Böckstraße 11, DDR-4020 Halle

15. 6. Gerda Woitschützke, bis 1945 in Deutsch-Wartenberg, Hernstraße 82, Beethovenstraße 31, 1000 Berlin 46

21. 6. Heinz Rothe, in Neusalz A.-Hitler-Straße 9, An der Wolfsweide 112, 6000 Frankfurt 50

68 Jahre

3. 4. Walter Primke, in Neusalz Wilhelmstr. 22, Reinsburgstr. 216, 7000 Stuttgart 1

17. 4. Heinz Schmeißer, in Neusalz Oderstr. 15 u. Eichamtstr. 7, Paul-Gerhardt-Str. 49, DDR-9072 Karl-Marx-Stadt

20. 4. Helene Gutsche, in Neusalz Friedrichstraße 55, Heiligendammer Str. 17 a, 1000 Berlin 33

22. 4. Fritz Kock, Heimelberg 1, 2860 Osterholz-Scharmbeck

13. 5. Gertrud Deege geb. Klingsporn, in Neusalz Mühlenweg 7a, Hoyersgang 51, 2900 Oldenburg

18. 5. Liesa Sellmann geb. Gutsche aus Zollbrücken, Bergfelde 34, 2000 Hamburg 53-Schenefeld

27. 5. Erna Reinsch aus Trockenau, Hauptstraße 4, Paul-Hornick-Straße 5 a, DDR-7500 Cottbus

28. 5. Werner Grasse, in Neusalz Paulinenstr. 5, Fabriciusstr. 32, 6380 Bad Homburg

2. 6. Brigitte Sucker, in Neusalz Friedrichstr. 5, Baltenweg 9, 4992 Espelkamp-Mittwald

7. 6. Margarete Brix, in Neusalz Margaretenstraße 1, Kucksteinstr. 23, 5340 Bad Honnef 1

16. 6. Gisela Dorothea Krieg, in Neusalz Brüderstr. 8, Engerser Str. 74, 5450 Neuwied

20. 6. Ilse Zimmer geb. Damaske aus Trockenau, Fährstraße 9, Wollankstraße 61 C, 1000 Berlin 65

23. 6. Gretel (Elly) Langer aus Kusser, Grenzweg 39, Gutenbergstr. 13 B, 3150 Peine, Tel. (0 51 71) 1 35 58

67 Jahre

4. 4. Herbert Ziese aus Trockenau, Gartenstraße 2, Brühlstraße 11, 7444 Beuren

12. 4. Reinhard Moersch, in Neusalz Breslauer Str. 1, Am Mühlenberg 14, 3155 Edemissen

21. 4. Charlotte Janitschke, in Neusalz Freystädter Straße 39, A.-Puschkin-Straße 21, DDR-8230 Dippoldiswalde

28. 4. Juan-Vicente Remien, von 1934—36 Schulbesuch in Neusalz, gewohnt Bahnhofstraße 7 bei Malermeister Brendler, 22. 3. 36 in Neusalz konfirmiert, Calle El Cerezo, Quinta Migdalia, Prados del Este, Caracas-Venezuela

7. 5. Gertrud Scholl geb. Barwanietz, in Neusalz Berliner Chaussee 40, Rechts der Alb 27 A, 7500 Karlsruhe 1

18. 5. Kurt Pfeifer aus Trockenau, Hauptstr., Erich-Gentsch-Str. 12, DDR-7400 Altenburg

22. 5. Reinhard Geppert, in Neusalz Paul-Keller-Str. 10, Lenzkircher Str. 9, 7827 Löffingen-Göschweiler

1. 6. Marianne Rust geb. Weigt, in Neusalz Hüttenweg 2, Manhorner Str. 23, 3103 Bergen Lohheide

22. 6. Wilfried Kremser, in Neusalz Markt 2 (Apotheke), Kraienberg 25, 2116 Hanstedt-Nordheide

23. 6. Gerhard Müller, in Neusalz Breslauer Str. 45 a, Königsberger Str. 12, 2202 Barnstedt, Tel. (0 41 32) 37 45

26. 6. Hildegard Tews geb. Schmidtke verw. Seidel, aus Kusser, Modritzer Str. 8, Beethovenstr. 12, 2400 Lübeck

66 Jahre

7. 4. Hildegard Grell geb. Meßner aus Trockenau, in Neusalz Schönaichweg 2, Heppenheimer Weg 18, 1000 Berlin 37

9. 4. Hans Girnth, in Neusalz Wilhelmstr. 9 und Scharnhorststr. 10, Nathrather Str. 45, 5600 Wuppertal 11

18. 4. Anneliese Kock geb. Meyer (Lehrer), in Neusalz Goethestr., Heimelberg 1, 2860 Osterholz-Scharmbeck

26. 4. Gertrud Moormann geb. Petruschke aus Zollbrücken Nr. 48, Alter Ling-Damm 9, 4440 Rheine

28. 4. Hans Klose, in Neusalz Breslauer Straße 65, Feriensiedlung, 6968 Walldürn-Reinhardsachsen

1. 5. Günther Lessing, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Str. 11, Bonnstr. 166, 5040 Brühl

3. 5. Rudolf Brennecke aus Kusser, Auenstraße 2, Görlitzer Weg 5, 5974 Herscheid

6. 6. Lucie Kny geb. Leuschner, in Neusalz Oderstraße 8, Forch 5, DDR-4020 Halle

6. 6. Erika Weichert geb. Leuschner, in Neusalz Oderstr. 8, Forch 5, DDR-4020 Halle

10. 6. Brigitte Gaede geb. Kegel, in Neusalz Oderstraße 9, Pyramidenstraße 18, DDR-7500 Cottbus

10. 6. Waltraud Grumann geb. Nitschke, in Neusalz Friedrichstraße 54, Stifterstraße 6, 8200 Rosenheim-Aisingerwies

11. 6. Helene Sachs geb. Geier, in Neusalz Mühlenweg 7, Gabelsberger Straße 14, 8700 Würzburg

18. 6. Lisbeth Burde, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Str. 8, Bl. 723/1, DDR-4020 Halle-Neustadt

65 Jahre

4. 4. Käte Lange geb. Lessing aus Trockenau, Am Krausen Baum 8, 5040 Brühl

11. 4. Margot Fechler geb. Hübner, in Neusalz Oderstr. 13, Mozartstr. 7, 3501 Edermünde-Besse

Lindenstraße, später Gruschwitzstraße — rechts das Haus Nr. 25 von Schneidermeister Waldemar Viebrock

21. 4. Irene Rußmann geb. Reiche, in Neusalz Freystädter Straße 11, Schwambzeile 5, 1000 Berlin 13

23. 4. Karl Menger, in Neusalz A.-Hitler-Str. 15, Eiershäuser Str. 18, 6345 Eschenburg-Eibelshausen

24. 4. Gisela Zeidler geb. Hiller, in Neusalz Schefflerstr. 2, Ravensberger Str. 49, 4800 Bielefeld 1

29. 4. Georg Seifert, in Neusalz Gartenstr. 2, Melibokusstraße 40, 6102 Pfungstadt

2. 5. Hanna Schlamilch geb. Pritze, in Neusalz Fr.-v.-Stein-Straße 14, Steinfeldstr. 6, 3014 Laatzen 3

11. 5. Ilse Knippschild geb. Illmer, in Neusalz Eichamtstraße 13, Rostocker Str. 6b, DDR-2400 Wismar

16. 5. Hildegard Schulz geb. Nikolaus aus Zollbrücken, Flottmeierstr. 4, 4794 Hövelhof

21. 5. Horst Minetzke, in Neusalz Wilhelmstraße 9, Kriegerstraße 38, 4330 Mülheim

25. 5. Anneliese Brand geb. Conrad aus Alte Fähre, Schillerstraße 10, 6900 Heidelberg

27. 5. Kunibert Hahnemann, in Neusalz Grünstr. 12, Alte Heerstr. 62, 3250 Hameln 1

3. 6. Gerhard Kern, in Neusalz Angerstraße 33, Moosstraße 96, 8600 Bamberg

5. 6. Lieselotte Meißner geb. Vogt, in Neusalz Freystädter Straße 5, Friedrichstraße 8, 5455 Rengsdorf

6. 6. Ilse Morkel geb. Zahaur verw. Voigt, in Neusalz Breslauer Straße 21, Lagerhausstr. 1, 6464 Linsengericht 1

13. 6. Nelly Deege geb. Smits, Witwe von Hans Deege, in Neusalz Mühlenweg 7a, von-Finckh-Straße 16, 2900 Oldenburg

22. 6. Martin Wacke, in Neusalz Berliner Str. 46, Schillerstr. 12, DDR-9417 Zwönitz

23. 6. Erna Lache geb. Hanke, in Neusalz A.-Hitler-Str. 35, Rudolf-Breitscheid-Str. 3, DDR-5300 Weimar

28. 6. Lotte Tesmer geb. Laforet, in Neusalz Eichamtstr. 9, Lindenstr. 60, 4620 Castrop-Rauxel 5

64 Jahre

6. 4. Margarete Reiche geb. Schreiber aus Neuhammer, Ehefrau von Hans-Georg Reiche, Hensels Gasthof Trockenau, Winkelkamp 21, 4800 Bielefeld

22. 4. Walter Alt, Obere Bohle 14, 4788 Warstein-Allagen

22. 4. Ilse Kern geb. Helbig, Reichstr. 14, 8450 Amberg

22. 4. Kurt Schulz, in Neusalz Berliner Chaussee 30, Flottmeierstr. 4, 4794 Hövelhof

23. 4. Lisa Müller geb. Irrgang, in Neusalz Margaretenstraße 12, Seesener Straße 26, 1000 Berlin 31

24. 4. Jürgen Fritschi, in Neusalz Breslauer Straße 11—13, Zanower Weg 30, 1000 Berlin 27

1. 5. Annamarie Hagspihl geb. Standke, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 5, Fürstenstr. 21 A, 1000 Berlin 37

1. 5. Helmut Franke, in Neusalz Freystädter Str. 85, Leuthenstr. 1, 4330 Mülheim

2. 5. Christel Best geb. Herbrich, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 15, Peter-Eich-Straße 69, 6670 St. Ingbert

5. 5. Günter Hänelt, in Neusalz Friedrichstr. 30, Weißenseestr. 36, 2000 Hamburg 73

5. 5. Lucie Hoppmann geb. Körner, in Neusalz Raudener Straße 26, Moselstraße 24, 6012 Kelsterbach

8. 5. Brigitte Georgiev geb. Krägefsky, in Neusalz-Kusser Damm 20, Berliner Platz 4, 8756 Kahl/Main

5. 6. Ursula Seyfarth geb. Scharf, in Neusalz Oderstraße 11, Tegederstraße 32, 4400 Münster

6. 6. Anni Gerhards geb. Golisch, in Neusalz Berliner Chaussee 39, Quirinusstr. 23, 5014 Kerpen-Mödrath

63 Jahre

7. 4. Martha Bargfleth geb. Lamm, in Neusalz Berliner Chaussee 61, Pestalozzistraße 16, DDR-5000 Erfurt

7. 4. Gertrud Schmidt geb. Lamm, in Neusalz Berliner Chaussee 61, Alperstedter Weg 13, DDR-5000 Erfurt

13. 4. Edith Paetzold, in Neusalz Freystädter Str. 126, Spielmannsklinge 5, 6920 Sinsheim

15. 4. Dr. Wolfgang Linke aus Trockenau, in Neusalz Breslauer Straße 69, An der Alp 16, 8998 Lindenberg

19. 4. Erika Meier geb. Tulke, in Neusalz Wilhelmstr. 20, Stauseebogen 63 a, 4300 Essen 15, Tel. (02 01) 46 23 95

22. 4. Gerhard Tauchert, in Neusalz Hafenstr. 1, Carl-Klein-Str. 6, 5630 Remscheid 11

16. 5. Heinz Kriegel aus Kleppen bei Naumburg, Schulstraße 16, 5216 Niederkassel 3

29. 5. Marianne Deutsch geb. Grasse, in Neusalz Gruschwitzstr. 19, Ewaldstr. 35, 3400 Göttingen

9. 6. Sigrid Hundert, in Neusalz Am Wäldchen 2, Hattsteiner Allee 21, 6390 Usingen

12. 6. Charlotte Geiger geb. Hofbauer, in Neusalz Freystädter Str. 53—55, Rehgrabenstraße 20, 8170 Bad Tölz

14. 6. Hans-Joachim Stephan, in Neusalz Berliner Straße 2/6 (Schuhgeschäft), Backbord 8—10, 2400 Lübeck-Travemünde 1, Tel. (0 45 02) 7 16 39

16. 6. Veronika John, in Neusalz Am Wäldchen 4—10, Im Glockenacker 39, CH-8053 Zürich

16. 6. Eva-Maria Decker geb. Sander, in Neusalz Paul-Keller-Straße 7, Am Steinacker 4 a, 3014 Laatzen 14

62 Jahre

9. 4. Reinhard Pritsch, in Neusalz Schlachthofstraße 6—8, DDR-6601 Nitschareuth 50

27. 4. Ernst Heinz Conrad, in Neusalz Paulinenstr. 3, Sommerfeld 19, 8024 Furth

30. 4. Gisela Kopp geb. Krenkel, in Neusalz Goethestr. 5, Neubergweg 36, 7800 Freiburg

3. 5. Ruth Girstenbrey geb. Großmann, in Neusalz Margaretenstraße 2, Irisweg 4, 8037 Olching 2

7. 5. Herbert Vogt aus Trockenau, Hauptstraße 16, Liebknechtstraße 19 P.S.F. 16—121, DDR-9103 Limbach-Oberfrohna 2

11. 5. Gerda Jenke geb. Schröter, in Neusalz Markt 6 und Schefflerstraße 11, Ahornweg 1, 7031 Magstadt

21. 5. Renate Dallmann, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 6, Kölner Straße 46, 5532 Jünkerath/Eifel

25. 5. Werner Simon, in Neusalz Schefflerstraße 3, Raguhner Schleife 7, DDR-4440 Wolfen-Nord

28. 5. Eva Strobel geb. Baudach, in Neusalz Comeniusstraße 15, Lintforter Straße 113 B, 4130 Moers 3

29. 5. Annemarie Mixdorf geb. Krüger, in Neusalz Gerberstraße 9, Meierwiesen 9, 3000 Hannover 51

3. 6. Kurt Preibusch, in Neusalz Eichamtstraße 26, Am Weissen Stein 20, 3400 Göttingen

61 Jahre

16. 2. Ruth Wittig geb. Schulze, in Neusalz Oderstraße 10—12, Breslauer Straße 257, 3180 Wolfsburg

23. 4. Lonny Schröder geb. Pätzold, in Neusalz Raudener Straße 79, DDR-5231 Werningshausen Nr. 102 über Sömmerda

1. 5. Johanna Jagenow geb. Fiebig aus Kontopp, Lehrerin, Neue Mark 8, 4925 Kalletal 1, Tel. (0 57 55) 2 93

1. 5. Lieselotte Petersen geb. Pürschel aus Nittritz, ab 1935 Kusser, Hauptstr. 63, Ebner-Eschenbach-Straße 20, 2400 Lübeck

9. 6. Johannes Nicklas aus Trockenau, Hauptstr. 123, Im Mellsig 19, 6000 Frankfurt 50

20. 6. Heinz Gohle, in Neusalz Breslauer Straße 27, ab 1936 Eichendorffweg, Düringerstraße 2, DDR-8709 Herrnhut

25. 6. Werner Kosmicki, in Neusalz Friedrichstraße 40, Anton-Holtz-Straße 50, 4005 Meerbusch 1

28. 6. Sigrid Krüger geb. Eicke, in Neusalz Julius-Kopp-Straße 13, Starweg 4, 2300 Kiel 17

60 Jahre

20. 2. Gisela Josten geb. Tulke, in Neusalz Wilhelmstraße 20, Rüttenscheider Straße 73, 4300 Essen

21. 4. Eva-Maria Lieberknecht geb. Hundert, in Neusalz Am Wäldchen 2, Am Hallenbad 1, 6390 Usingen

4. 5. Wolfgang Radke, in Neusalz Gartenstraße 13/Ecke Freystädter Str. (Gasanstalt), Wiesenstr. 97, 4220 Dinslaken, Tel. (0 21 34) 7 02 41

16. 6. Otto Punke aus Zollbrücken Nr. 129 (am Kriegerdenkmal), Am Pulverhaus 10, DDR-1700 Jüterbog

55 Jahre

30. 5. Manfred Tulke, in Neusalz Wilhelmstraße 20, Frankenweg 5, 5206 Neunkirchen-Seelscheid II

50 Jahre

3. 4. Rainer Raillard, in Neusalz Breslauer Str. 28, Lindenweg 1, 5450 Neuwied

3. 5. Wolfgang John, in Neusalz Hindenburgstr. 4, Hans-Grundig-Str. 13, DDR-5000 Erfurt

Anschriftenänderungen und neue Anschriften

Edith Gerber geb. Neistritz, geb. 1938, in Neusalz Bahnhofstr. 36, Straße d. 7. Oktober 35, DDR-9590 Zwickau. Der Vater, Jahrgang 1894, war Stadtinspektor in Neusalz

Luise Kuschke geb. Lorenz, geb. 14. 3. 1900, Gummersbacher Str. 45, 5250 Engelskirchen

Gerda Berndt, geb. 26. 10. 1918, in Neusalz Kleine Gasse 13, Tochter des Korbmachermeisters Gustav Berndt, Segerstadsvägen 9 L, S-44006 Gråbo/Schweden

Erika Mikolajek geb. Lorenz aus Trockenau, Dr.-Jacob-Herle-Str. 22, 5140 Erkelenz

Marianne Steigüber geb. Berndt, geb. 17. 8. 1914, in Neusalz Kleine Gasse 13, Tochter des Korbmachermeisters Gustav Berndt, 2. Seeweg Nr. 1, 2361 Kükels/Bad Segeberg

Reinhard Berndt, geb. 25. 1. 1909, in Neusalz Kleine Gasse 13, Sohn des Korbmachermeisters Gustav Berndt, Kleine Seite 4, DDR-7231 Niedersteinbach Kr. Geithain

Elfriede Dartsch geb. Berndt, geb. 19. 12. 1912, in Neusalz Kleine Gasse 13, Tochter des Korbmachermeisters Gustav Berndt, Ronneburger Str. 27, DDR-7420 Schmölln Bez. Leipzig

Manfred Tulke, geb. 30. 5. 1934, in Neusalz Wilhelmstr. 20, Frankenweg 5, 5206 Neunkirchen-Seelscheid II

Gisela Josten geb. Tulke, geb. 20. 2. 1929, in Neusalz Wilhelmstr. 20, Rüttenscheider Str. 73, 4300 Essen

Ingrid Dürr-Pfuhl geb. Kreft, geb. 20. 8. 1930, in Neusalz Breslauer Str. 58, Schulstr. 7, 7910 Neu Ulm, Tel. (07 31) 71 06 40

Anna Keller, Aschaffenburger Straße 31, 6128 Höchst/Odenw.

Erich Griese, geb. 2. 2. 1930, in Neusalz Brüderstr. 6, Friedrich-Ebert-Str. 8, 7551 Bischweier üb. Rastatt

Hans Joachim Griese, geb. 18. 11. 1939, in Neusalz Brüderstr. 6, Weiherstr. 69, 7730 VS-Villingen

Reinhard Goroll, geb. 1. 10. 1940, in Neusalz Wilhelmstr. 10, Ernst-Thälmann-Ring 57, DDR-5320 Apolda

Conrad Bürgel, Bautechniker, geb. 29. 1. 1907, in Neusalz Friedrichstr. 60 (Adreßbuch 1936), und Ehefrau Martel geb. Jastrow, geb. 23. 10. 1916, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 14, Kl. Sünteler Str. 13, Senioren-Domizil, 3252 Bad Münder 1

Neusalz, Friedrichstraße

Wir trauern um unsere Heimatfreunde

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl

14. 1. 1988 Wilhelm Scheeder, Schlosser, in Neusalz Berliner Str. 33, in DDR-5800 Gotha

13. 8. 1988 Hans-Hardy Methner, geb. 8. 3. 1929, in Neusalz Mathildenstr. 9, mitgeteilt von seiner Ehefrau Hildegard geb. Kochan und seiner Mutter Wanda Methner, Lauchhammerstraße 18, DDR-7817 Schwarzheide-West

19. 8. 1988 Gertrud Elsner in 3300 Braunschweig, Forweilerstr. 9, mitgeteilt von Kurt Hensel, Lessingstr. 2, 3150 Peine

3. 9. 1988 Martin Minetzke, geb. 31. 10. 1928, in Neusalz Wilhelmstr. 19, geboren in Koblenz, mitgeteilt von seinem Bruder Horst Minetzke, Kriegerstr. 38, 4330 Mülheim/Ruhr

11. 10. 1988 Bruno Titze aus Erkelsdorf, geb. 6. 10. 1896, mitgeteilt von seiner Tochter Hedwig Göbel, Berliner Str. 36, DDR-7800 Cottbus

14. 10. 1988 Gerhard John, geb. 23. 8. 1923, in Neusalz Schöneichweg 4, mitgeteilt von seiner Tochter Daniela John, Berliner Str. 34, 3002 Wedemark 1

16. 10. 1988 Günter Sommerlatte, geb. 3. 4. 1926, in Neusalz-Kusser August-Werner-Straße, gest. in Mühlhausen/Thür., mitgeteilt von seinem Bruder Willi Sommerlatte, Chausseestr. 25, DDR-1601 Kleinköris

29. 10. 1988 Hedwig Hoffmann, geb. 9. 2. 1910, in Neusalz Karlstr. 7, gestorben in DDR-3300 Schönebeck/Elbe, mitgeteilt von ihrem Neffen Ehrenfried Walke, Maximilianstr. 24, 4040 Neuss 22, Tel. (0 21 01) 46 16 82

29. 10. 1988 Elisabeth Hoffmann geb. Tietze, geb. 23. 12. 1908 in Erbelsdorf, in Neusalz Karlstr. 7, mitgeteilt von ihrem Sohn Eberhard

Hoffmann, Seelacherberg 48, in 8640 Kronach, und ihrer Tochter Margot Schmidt, Zur Heide 11, 8620 Lichtenfels

18. 11. 1988 Luise Pflieger geb. Greiser, geb. 24. 7. 1905 in Waldmühl, in Trockenau Ruhmerweg 20, gestorben in Gera, mitgeteilt von ihrem Sohn Horst und Ehefrau Ursel geb. Hoffmann aus Kusser, Hauptstr. 1, Weststr. 20, DDR-7420 Schmölln

21. 11. 1988 August Barabasch, geb. 24. 9. 1910 in Kranowitz Kr. Ratibor, in Neusalz Scharnhorststr. 18 (Eigenheim), bei Fleischermeister Ferdinand Juretzka gelernt und gearbeitet, 1940 Heirat mit Frieda Jentsch aus Streidelsdorf, die bei Direktor Seifert in Stellung war und 1969 im Alter von 55 Jahren starb. A. Barabasch starb in DDR-5230 Sömmerda, mitgeteilt von seiner Frau Anna, Straße des Aufbaus 10

29. 11. Rudolf Lorenz, geb. 27. 5. 1918, mitgeteilt von seiner Ehefrau Irmgard geb. Muche und seiner Schwägerin Hildegard Arnold, Tunnelstr. 35, 7530 Pforzheim

8. 12. 1988 Wally Scheeder, in Neusalz Berliner Str. 33, in DDR-5800 Gotha

11. 12. 1988 Wilhelm Junge, geb. 5. 6. 1916, starb in 8591 Bad Alexandersbad, mitgeteilt von Gisela Theusner, Franzburger Str. 13, 3011 Gehrden

20. 12. 1988 Edeltraut Freiberger geb. Thomauske, geb. 19. 9. 1929, in Neusalz Eichendorffweg 36, gest. in 4156 Willich 4, mitgeteilt von Elisabeth Looke, Buchenweg 9, 4130 Moers 2

28. 12. 1988 Siegfried Glaeser, geb. 28. 7. 1919, in Neusalz Freystädter Str. 44 (Paulinenhütte), in Staten Island, mitgeteilt von seinem Bruder Hannes, Stauffenbergring 12, 3400 Göttingen

29. 12. 1988 Ida Stephan geb. Irrgang, geb. 3. 11. 1889, in Trockenau Breslauer Str. 147 (Edeka), mitgeteilt von ihrer Nichte Ursula Prietzel geb. Stephan, Fohrenbühlstr. 63, 7032 Sindelfingen

31. 12. 1988 Bernhard Fechler, geb. 29. 2. 1912, in Neusalz Goethestr. 10, mitgeteilt von seiner Ehefrau Erna geb. Schulz und Tochter Ingrid Hamacher, Gustav-Cords-Str. 5, 5000 Köln 60 (Nippes)

31. 12. 1988 Alma Domitz geb. Leniak, in Neusalz Friedrichstr. 27 (Pferdehandel), mitgeteilt von ihrem Ehemann Kurt Domitz in DDR-4373 Gröbzig/Anhalt und ihrer Nichte Bärbel Reber, Kandelstr. 38, 7830 Emmendingen

1988 Ida Drescher geb. Helbig, geb. 29. 12. 1897, gestorben in DDR-7845 Senftenberg-See, Blankenburgstr. 1, mitgeteilt von Charlotte Fischer, gleiche Anschrift, und Hermann Helbig

1988 Erna Guroll in DDR-3225 Wefensleben, Thomas-Mann-Str. 5, bei Drigade

1988 Helena Kliencke, geb. 25. 8. 1895, in Neusalz Hüttenkolonie 9, Verkäuferin bei Kallmann, gestorben in 6143 Lorsch, Postrückläufer im Oktober 1988 mit dem Vermerk „verstorben"

1988 Martha Klessascheck, geb. 19. 12. 1908, in Neusalz Eichamtstr. 26, mitgeteilt von Familie Rudolf Mittmann, Bochumer Str. 68, 4630 Bochum 6

1988 Margarete Lierse, in Neusalz Hafenstraße 1, gestorben in Dahlienweg 31, DDR-1800 Brandenburg/Havel

1988 Paula Seidel, in Neusalz Lutherstr. 23, Rückläufer in NN 154 mit dem postalischen Vermerk „verstorben" in 3330 Helmstedt, Schützenwall 4 c

1988 Gertrud Steinig geb. Olesch, in Neusalz Mathildenstr. 16, in DDR-7420 Schmölln, Paketrückläufer 1988

7. 1. 1989 Margarete Milke geb. Daniel, geb. 4. 2. 1903, in Neusalz Breslauer Str. 45, mitgeteilt von ihrer Tochter Renate Straehler, Nibelungenstr. 8 a, 1000 Berlin 39 und Tochter Gabriele Frankenberg und Angehörigen

8. 1. 1989 Gerhard Härtel, geb. 26. 12. 1912, Herrenmaßschneider, gelernt bei Schneidermeister Theodor Schubert in der Friedrichstr. 8, in Neusalz Florianplatz 7 und Comeniusstr. 11, mitgeteilt von seiner Ehefrau Margot, Weingartenstr. 2, 8757 Karlstein 2

27. 1. 1989 Emma Küllmann geb. Seifert, geb. 24. 4. 1902, in Neusalz Margaretenstr. 4, mitgeteilt von ihrer Tochter Brunhilde Herold, Heideweg 7, 8481 Eslarn

9. 2. 1989 Margarete Schreiber geb. Arlt, geb. 29. 9. 1902, in Neusalz Bahnhofstr. und Goethestr. 18, mitgeteilt von ihrem Ehemann Heinz Schreiber, An der Wasserdelle 6, 5060 Bergisch-Gladbach 1

10. 2. 1989 Ursula Mischke geb. Görlich, geb. 15. 5. 1916, in Neusalz Hindenburgstr. 8, mitgeteilt von ihren Söhnen Rainer und Christian Mischke und deren Familien

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird an nichts mangeln.
Psalm 23

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und unserem guten Vater

Bernhard Fechler

* 29. 2. 1912 in Neusalz/Oder
† 31. 12. 1988 in Köln

Erna Fechler geb. Schulz
Ingrid Hamacher geb. Fechler
Wolfram Hamacher

5000 Köln 60 (Nippes), Gustav-Cords-Straße 5

Die Beisetzung hat am 9. Januar 1989 auf dem Friedhof in Köln-Deutz stattgefunden.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margarete Schreiber

geb. Arlt
* 29. 9. 1902 † 9. 2. 1989

Heinz Schreiber
Anneliese Schreiber
Ingrid Schwoerbel
Jürgen Schwoerbel
Aenne, Hanna, Christine

5060 Bergisch Gladbach 1,
An der Wasserdelle 6

Es war der Wunsch der Verstorbenen sie in aller Stille zur letzten Ruhe zu geleiten.

Mit meinem Gott kann ich
über Mauern springen.
Psalm 18, 30

Gott, der Leben und Sterben in seiner Hand hält, hat unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Oma

Ursula Mischke

* 15. 5. 1916 † 10. 2. 1989
Neusalz/Oder Immenstadt

in die Welt ohne Leid und Tod aufgenommen.

In Trauer und Dankbarkeit zugleich:
Rainer Mischke mit Familie
Christian Mischke
im Namen aller Verwandten

Die Beerdigung fand am 15. Februar 1989 auf dem Südfriedhof Nürnberg statt.

Kurz nach ihrem 99.Geburtstag verstarb unsere liebe Tante

Ida Stephan

geb. Irrgang

In stiller Trauer
Ursula Prietzel
geb. Stephan
mit Familie

Früher Trockenau,
Breslauer Straße 147
Lebensmittelgeschäft

Siegel der Stadt Neusalz/Oder